

Gender-Mainstreaming – Analyse einer globalen, kulturevolutionären Ideologie im historischen Kontext

Ideengeber

Friedrich Engels:
„Das Geheimnis der Heiligen Familie ist die irdische Familie. Um erstere zum Verschwinden zu bringen, muss letztere theoret. und prakt. vernichtet werden.“

Simone de Beauvoir:
„Man kommt nicht als Frau zur Welt, man wird es.“ - Die Ehe ist die größte Falle. - [D]ieser Embryo, der in ihr haust, ist ja nichts wie Fleisch.“

Bernard Brelson:
„Wenn die „Säkularisierung“ gelungen war, dann beherrschten jene, welche die „Meinungen“ steuerten, das Land.“

Wilhelm Reich:
„... wir eliminieren einfach die sexuelle Repression und lösen die infantilen Bindungen an die Eltern auf.“

Judith Butler (kinderlose Lesbe, für Abschaffung des Inzesttabus): „Das „biologische Geschlecht“ ist ein ideales Konstrukt, das mit der Zeit zwangsweise materialisiert.“ **Gender Trouble – Feminism and the Subversion of Identity**, 1990

> 200 Lehrstühle für „Gender Studies/ Queer Studies“, selbstreferenzielle, pseudowissenschaftl., nicht ergebnisoffene Forschung, Antiwissenschaft: „Der Objektivitätsanspruch der Wissenschaft ist ein verdeckter männlicher Habitus ... insbesondere die minoritäre weibliche Homo-Erotik, den Lesbianismus also, aufzuwerten und im gesellschaftlichen Bewusstsein zu normalisieren, und zugleich alles zu tun um die Heteronormalität zu zersetzen.“

„Gender-Kompetenz-Zentren“ zur politischen Umsetzung des GM

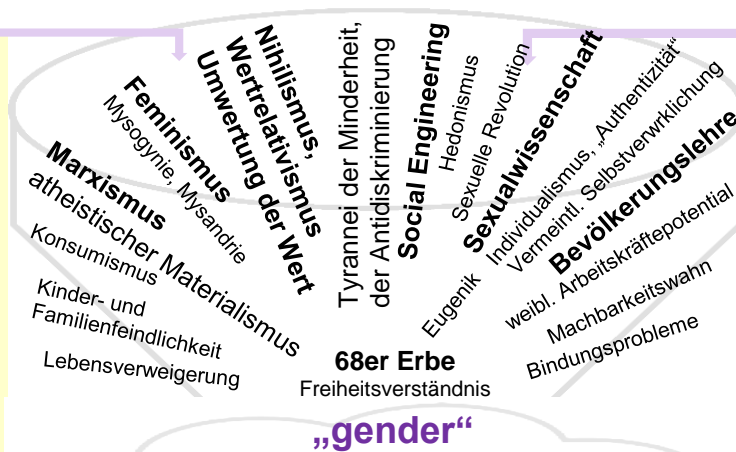
Geldgeber
Stipendien, Preis- und Stiftungsgelder, private und überstaatliche Förderung durch US-Milliardäre, UN, EU, Bund z.B. für „reproduktive Selbstbestimmung“, **Entwicklungshilfe** gekoppelt an Maßnahmen zur „sexuellen Gesundheit“, (Aufklärung, Verhütung, Abtreibung); Marc Tarabella: „**Menschenrecht“ auf Abtreibung** „Mein Bauch gehört mir“ vs. Lebensrecht

Vordergründig geht es um Gleichberechtigung [Chancengleichheit, wer möchte diese ernsthaft in Frage stellen?] **und Gleichstellung** [Ergebnisgleichheit, problematische reverse discrimination bei Durchsetzung der Frauenquote, zahlreiche Gleich nur für Frauen, Entlassung im Fall **Monika Ebeling**, Missachtung der Ambitionsdifferenzen] **tatsächlich um die Auflösung der beiden natürlichen Geschlechter** und die Gleichbehandlung von an sich Ungleichem und die Privilegierung sexueller Minderheiten (als bes. schutz-würdig); Homosexualität **nicht angeboren**, keine „natürliche Variante“ der Sexualität

Studenten wird die Gender-Ideologie als **Errungenschaft des „modernen“ Denkens** präsentiert, Personal von Behörden, Wirtschaftsunternehmen und Erziehungsinstitutionen [z.B. BPB, BZgA, Antidiskriminierungsbeauftragte des Bundes] wird auf Gender getrimmt. „Dies alles geschieht, **ohne dass es darüber einen öffentlichen Diskurs gab, weder im Parlament noch in den Medien. Kaum jemand weiß, was Gender ist, und doch wird Gender zum Mainstream.**“ (G. Kuby) **Diffamierung auch reflektierter Ablehnung des homosexuellen Lebensstils aus anthropologischen, demographischen, psychologischen, medizinischen, sozialen und religiösen Gründen mit den Kampfbegriffen „Homophobie“** (George Weinberg) und „Hassrede“. Diskriminierungsvorwurf

Der allgemeine Gleichheitssatz (AGG) des Art 3 Abs. 1 GG gebietet dem Gesetzgeber, **wesentlich Gleiches gleich und wesentlich Ungleiches ungleich zu behandeln.**“ BVerfG. 17.11.1992.

Der freiheitliche Staat lebt von Voraussetzungen, die er selbst nicht garantieren kann. BVerfRichter Ernst-Wolfgang Bockenförde, 1976



„gender“
„flexibles“, **anerzogenes soziales Geschlecht** statt stabiles, angeborenes **biologisches Geschlecht** „sex“ („Determinismus“), „freie Wahl des Geschlechts“ statt „Zwangsheterosexualität“ und „Biologismus“, „Vielfalt der Geschlechter“ „jenseits heteronormativer Entwürfe“; nicht „kleiner Unterschied“ (A. Schwarzer) sondern „Ganzkörper-Sexualdimorphismus“ und psych. Unterschiede



lesbisch, schwul, bisexuell, transsexuell, transgender, intersexuell, queer (LSGBTI- „bunt ist gut“ Facebook: 60 Geschlechtsidentitäten) „**Sexualpädagogik der Vielfalt“ zur „Befreiung von Geschlechterrollen/-klischees/–stereotypen“** schon im Kindergarten, Bestrebung zur **Pflicht-Kita (Deklaration als Bildungseinrichtung** ermöglicht staatl. Einflussnahme, Problem: feste Bezugsperson für gefestigte Persönlichkeitsentwicklung, Hyperaktivität, Aggression), **Bildungspläne** erarbeitet mit festem Partner SchLAU (Schul, Lesbisch, B Trans * Aufklärung); **gendersensibles Spielzeug, Frühaufklärung** mit „Doktorspielen“, „**frühes „sexuelles „Outing“** Missachtung der psych. Verletzlichkeit der Schüler, Verunsicherung problematisch für die psychosoziale Entwicklung, verpflichtender Sexualkundeunterricht, „**gendersensible Sprache“**“, „**Eltern 1+2**“ statt Vater und Mutter, Mitarbeiter_in/Mitarbeiter_in - **Gender-Gap** für Menschen zwischen den Geschlechtern, Studiex, **Verlust des Wirklichkeitsbezugs**, Vereinbarung von Beruf und Familie als Privilegierung von Erwerbsarbeit gegenüber Erziehungsarbeit, Alibi-Familienpolitik (G.Schröder „Gedöns“) statt vom BVerfG geforderte Aufhebung der **Benachteiligung von Familien** (Renten); **Gerechtigkeitslücke statt Generationenvertrag**

Vordergründig geht es um Toleranz (Gewährenlassen von Überzeugungen, die man selbst nicht teilt), **tatsächlich um das Erzwingen von Akzeptanz** (Gutheißen der „alternativen Wahrheit“). **Minderheit bekämpft Ablehnung des Relativismus als Form der Intoleranz**

Der Fall John/Joan – Geschlechtsumwandlung“ (chirurgisch, hormonell) des mit Pädophilen sympathisierenden Gendertheoretikers John **William Money** an einem männlichen Baby, Junge wollte keine Mädchenkleidung und -spielzeug, ließ nach Bekanntwerden als Jugendlicher den Eingriff rückgängig machen, begann als Erwachsener Selbstmord

Umdeutung positiv besetzter Begriffe: „Homoehe“ und „Regenbogenfamilie“ um neue Lebensformen Ehe und Familie gleichzusetzen, „**Ehe für alle**“ (definitor. nicht ausgeschlossen Pädophilie, Inzest, Polygamie, Polyandrie, Polyamorie) Loslösung von generativem Aspekt (eigene Herkunft, Offenheit für Kinder)

Tarnbegriffe: Pro Familia f. Abtreibungen **Verharmlosen, Verschleiern, Verschweigen psycho-sozialer Probleme:**

Pornographie: Zerstörung der Scham, Sucht, Desensibilisierung, Unfähigkeit zu wirklicher Liebe, Bindung, Treue, entwürdigendes Frauenbild, sexueller Erwartungsdruck, Cyber-mobbing, Promiskuität, Missbrauch, ungewollte Schwangerschaften, Geschlechtskrankheiten trotz „safer Sex“, Sexismus **Patchworkfamilie**, Scheidungskinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtl. Ehe: **ethische, rechtliche und psychosoziale Probleme bei künstlichen „Reproduktionsmethoden“ - anonyme Samenspenden, Leihmutterchaften, Fremdoptionen (Käuflichkeit), Entwicklungs- und Identitätsprobleme Lächerlichmachen:** „spießige“, „Normal-Familie“ (Vater-Mutter-Tochter-Sohn) „Auslaufmodell“, kaum im TV, „Kinder-Küche-Kirche“, „Herbapremie“, Herabwürdigung von Mutterschaft, Erziehungsarbeit

Behauptung: wissenschaftl. Konsens, dass Kinder gleichgeschlechtlicher Eltern keine Nachteile hätten, repräsentative Langzeitstudien: **Kinder mit beiden biolog. Eltern haben beste Entwicklungschancen**

Ehe und Familie stehen unter dem **besonderen** Schutze der staatlichen Ordnung. Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Art. 3, Abs.3 GG, 1949

Implementierung „Top-Down“

Marsch durch die Institutionen: ideologische Unterwanderung u.a. von fast allen Parteien und selbst Kirchen; Etablierung eines Netzwerks von Akteuren, die sich gegenseitig die Bälle zuwerfen; antidemokratisch-totalitäres Umerziehungsprogramm **Kontrolle der Meinungsmacher: Bildung und Erziehung, Medien und Politik ...**

4. UN-Weltfrauenkonferenz 1995 ohne weitere Diskussion „gender“ statt „sex“ verwendet, Übersetzung ins Deutsche absichtlich vermieden, um den **Begriff unklar und offen zu halten für allfällige Umdeutungen** Dale O’Leary: **Gender Agenda**

EU macht GM 1996 zur Maßgabe aller Entscheidungs- und Bewertungsprozesse Charta der Grundrechte der Europäischen Union, Artikel 23 von 2000: Gleichheit von Frauen und Männern. Der Grundsatz der Gleichheit steht der **Beibehaltung oder der Einführung spezifischer Vergünstigungen für das unterrepräsentierte Geschlecht** nicht entgegen.

Bundekabinett (SPD) erhebt 1999 Gender-Mainstreaming zum „Leitprinzip und zur Querschnittsaufgabe“ dt. Politik in allen Lebensbereichen - weder öffentlich diskutiert noch demokratisch legitimiert

Activist’s guide to The Yogyakarta Principles 2011: „Der Begriff der **sexuellen Orientierung** bezeichnet die Fähigkeit eines Menschen, sich emotional und sexuell intensiv zu Personen des selben oder eines anderen Geschlechts oder mehr als einen Geschlechts hingezogen zu fühlen. DIE STAATEN MÜSSEN [Großschreibung im Original!] alle erforderlichen gesetzgeberischen, administrativen und sonstigen Maßnahmen ergreifen ... **Die Reichweite der Prinzipien wird sich erweitern ...“** **Druck von UN-Institutionen** und national operierenden NGOs auf Länder, die nicht willens sind, den Gender-Pakt aus Abtreibung, Sexualisierung der Jugend und LGBTI-Rechten zu implementieren

Zersetzung der Leitbildfunktion der traditionellen Ehe und Familie für die individuelle Lebensplanung und für den Bestand der Gesellschaft **Gefahr für Religions-, Gewissens-, Meinungs-, Rede-, Versammlungs-, Wissenschafts-, Berufsfreiheit, Eltern-, Erziehungs- und Therapierecht, Unabhängigkeit der Justiz**